

Antrag öffentlich	Datum 27.08.2009	Nummer A0165/09
Absender FDP-Ratsfraktion		
Adressat Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	10.09.2009	

Kurztitel Symposium zum Reformationsjubiläum

Der Stadtrat möge beschließen:

Parallel zu der in der Stellungnahme S0229/09 avisierten wissenschaftlichen Vorbereitung von Reformationsdekade und Reformationsjubiläum in Magdeburg bereitet die Landeshauptstadt im II. Quartal 2010 ein Symposium vor, in dessen Ergebnis Fachleute bspw. aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Marketing und Kultur Strategien und Vorhaben vorlegen, wie Magdeburg – ggf. mit Unterstützung des Umlandes – in die Aktivitäten, die anlässlich dieses Ereignisses von welthistorischer Bedeutung in Deutschland stattfinden werden, intensiver eingebunden werden kann. Die Unterstützung der Kirchen wie auch die interessierter ehrenamtliche tätiger Vereine ist anzustreben.

Der Antrag soll im RWB, im Kulturausschuss und im Verwaltungsausschuss beraten werden.

Begründung:

Die FDP-Ratsfraktion hat in den vergangenen zweieinhalb Jahren wiederholt Anträge und Anfragen, das Reformationsjubiläum betreffend, in den Stadtrat eingebracht und mehrheitlich die Zustimmung der anderen Fraktionen gefunden.

Mit diesem Antrag möchten wir erreichen, dass neben der hervorragenden Arbeit, die vorrangig durch Herrn Prof. Puhle und Frau Dr. Ballerstedt in Vorbereitung auf das Jubiläum in wissenschaftlicher und musealer Hinsicht geleistet wird, auch andere Aktivitäten für und in Magdeburg (und Umgebung?) initiiert werden. Um diese Möglichkeiten auszuloten, soll eine Veranstaltung/ein Symposium durchgeführt werden. Gestattet sei an dieser Stelle der Hinweis, dass bspw. in Niedersachsen der Reformator Martin Luther Thema eines Theaterprojektes ist, das in rund 40 Kirchen aufgeführt werden soll. Auftraggeber ist die hannoversche Landeskirche (siehe Volksstimme vom 4. August 2009).

Beachtet werden sollte auch, dass der Bund und das Land Sachsen-Anhalt erhebliche finanzielle Mittel für die Vorbereitung und Durchführung dieses Ereignisses zur Verfügung stellen.

Hans-Jörg Schuster
Fraktionsvorsitzender

